

Jahreshauptversammlung des DBV

| AM 17. MÄRZ 2018 IN DRESDEN |

Kurz-Protokoll von Dr. Daniel Didt, Ressort Geschäftsführung/Verwaltung

TOP 1 - Begrüßung: DBV-Präsident Kai-Ulrich Benthack eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und daher beschlussfähig ist. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 452 von 707 möglichen Stimmen vertreten, wobei 421 Stimmen auf Vorstandsmitglieder von Regionalverbänden übertragen wurden.

Der Vorsitzende des Dresdner Bridge Clubs, Dr. Günter Metzger, informiert über die Stadt und das Dresdner Bridge-Geschehen. Herr Benthack erinnert an die kürzlich verstorbenen Herren Detlef von Gynz-Rekowski und Dr. Robert Herr und bittet sodann die Teilnehmer, sich zu Ehren aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Zu der bisher bekannt gegebenen Tagesordnung gibt es folgende Änderungen: Der Antrag des BC Kiel 90 wurde zurückgezogen. In der Versammlung wird beantragt, nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden des Schieds- und Disziplinargerichts einen Nachfolger zu wählen. Außerdem liegt ein am 15. März 2018 eingegangener Antrag der Bridgfreunde Sail-City Bremerhaven vor.

TOP 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums: Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2017. Dem DBV gehören derzeit 469 Clubs mit 24.233 Mitgliedern, davon 148 Junioren, an. Im vergangenen Jahr konnte kein neuer Club im DBV begrüßt werden, 3 Clubs sind ausgetreten. Die ausführlichen Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

TOP 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats: Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2017. Der vollständige Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

TOP 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen: Petra von Malchus begrüßt die Rückkehr der Deutschen Damen-Meisterschaft. Das Internationale Damenturnier in Augsburg findet dieses Jahr parallel zur Meisterschaftswoche Ende Juli 2018 statt. Leider war aus organisatorischen Gründen kein anderer Termin möglich.

TOP 5 – Bericht des Disziplinaranwalts: Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt, berichtet über den Verlauf des Jahres 2017. Er hat 14 Vorgänge bearbeitet.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer: Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde und verliest Auszüge des Prüfberichts. Als Resümee teilt er mit, dass die wirtschaftliche Entwicklung des DBV in 2017 gut war und die Einhaltung der Etatansätze fast durchgängig erreicht wurde.

TOP 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Herr Redlich (BC Hannover Post) beantragt eine Einzelentlastung der Präsidiumsmitglieder. Die Abstimmung ergibt jeweils eine Mehrheit für die Entlastung bei folgenden Gegenstimmen und Enthaltungen:

- Kai-Ulrich Benthack: eine Gegenstimme, keine Enthaltung
- Dr. Daniel Didt: eine Gegenstimme, keine Enthaltung
- Arie den Hollander: eine Gegenstimme, keine Enthaltung
- Eckhard Böhlke: eine Gegenstimme, keine Enthaltung
- Betty Kuipers: zwei Gegenstimmen, keine Enthaltung
- Kareen Schroeder: eine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 8 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2018: Der im Februarheft des Bridge-Magazins vorgestellte Etat 2018 mit dem geplanten Endergebnis von -74,9 TEuro wird von Arie den Hollander erläutert. Es gab noch zwei Anpassungen: Für die Einnahmen aus BM-Inseraten werden 120 TEuro statt 110 TEuro angesetzt. Für die bisher nicht bezifferten Posten Steuern/AfA/Transitoren werden insgesamt 10 TEuro angesetzt. Das Endergebnis bleibt damit gegenüber dem im Bridge-Magazin veröffentlichten Wert unverändert. Der Etat wird einstimmig angenommen. Er wird auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

TOP 9 – Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums: Zunächst werden Betty Kuipers und Arie den Hollander, die beide nicht wieder kandidieren, herzlichst verabschiedet. Für alle Präsidiumsämter gibt es jeweils nur einen Kandidaten. Die bisher nicht dem Präsidium angehörenden Kandidaten Helmut Ortman und Dr. Gabriele Knoll stellen sich vor. Die Wahl erfolgt per Handzeichen. Gewählt werden:

- Präsident: Kai-Ulrich Benthack (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Ressort 1 – Geschäftsführung/Verwaltung: Dr. Daniel Didt (zehn Gegenstimmen, keine Enthaltung)
- Ressort 2 – Finanzen: Helmut Ortman (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Ressort 3 – Leistungssport/Turnierleitung/Turnierrecht: Eckhard Böhlke (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Ressort 4 – Öffentlichkeitsarbeit/Breitensport: Kareen Schroeder (zwei Gegenstimmen, keine Enthaltung)
- Ressort 5 – Unterrichtswesen: Dr. Gabriele Knoll (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)

Sodann wird Dr. Daniel Didt bei zehn Gegenstimmen ohne Enthaltung zum ständigen Vertreter des Präsidenten gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 10 – Neuwahl der Kassenprüfer: Als Kassenprüfer werden Hannelore Jahn und Kurt Lang per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an; Frau Jahn hat dies bereits vor der Versammlung erklärt, da sie in Dresden nicht anwesend sein kann.

TOP 11 – Antrag des BC Kiel 90: Der Antrag wurde mit Schreiben vom 14. März 2018 zurückgenommen.

TOP 12 – Verschiedenes:

- **Wiederbesetzung/Nachwahl des Vorsitzenden des Schieds- und Disziplinargerichts:** Präsidium, Beirat und Regionalverbände beantragen für den Rest der bis 2020 laufenden Amtszeit die Wahl eines neuen Vorsitzenden des DBV-Schieds- und Disziplinargerichts, nachdem der bisherige Vorsitzende, Herr Wolrad Koehler, am 12. März 2018 sein Amt niedergelegt hat. Die Versammlung beschließt einstimmig, dass dieser Antrag als dringlich anerkannt und die Wahl durchgeführt werden soll. Einziger Kandidat ist Herr Dr. Bernd Pickel. Er wird per Handzeichen einstimmig gewählt. Herr Dr. Pickel hat die Annahme der Wahl bereits vor der Versammlung erklärt, da er in Dresden nicht anwesend sein kann.
- **Antrag des Clubs „Bridgefreunde Sail-City Bremerhaven“ vom 15. März 2018:** Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig nicht als dringlich anerkannt und daher nicht weiter behandelt.
- Die nächste Hauptversammlung ist für den 30. März 2019 in Bamberg geplant.
- Herr Benthack schließt die Versammlung um 18.20 Uhr.

Dresden, 17.03.2018

Kai-Ulrich Benthack
(Versammlungsleiter)

Dr. Daniel Didt
(Protokollführer)

Dr. Bernd Pickel neuer Vorsitzender des Schieds- und Disziplinargerichts des DBV



© Jürgen Sendel

Die Hauptversammlung des DBV wählte am 17. März 2018 den Vorsitzenden des Schieds- und Disziplinargerichts des Landesverbandes Berlin und Nord-Ost, Dr. Bernd Pickel, zum Nachfolger Wolrad Koehlers, der das Schieds- und Disziplinargerichts des DBV seit 2005 geleitet hatte. Herr Dr. Pickel ist 59 Jahre alt und spielt seit seiner Schulzeit Bridge. Nach dem Jurastudium absolvierte er eine glänzende

Karriere in der Berliner Justiz: Bereits 1999 wurde er zum Vizepräsidenten des Berliner Oberlandesgerichts (Kammergerichts) ernannt, 2005 zum Präsidenten des Berliner Landgerichts und 2015 schließlich zum Präsidenten des Kammergerichts. ♦